

Protokoll Netzwerk Integration 12.09.2017

Beginn: 15:05 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Ort: Volkshochschule Treptow-Köpenick, Aula, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin
Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste

TOP 1: Begrüßung

TOP 3: Vorstellung der Sprachförderangebote der VHS

Herr Postler begrüßt die Teilnehmenden und bedankt sich bei Herrn Fleschenberg und Frau Hessing, dass die Sitzung in der Aula der Volkshochschule stattfinden kann.

Der Leiter des Programmbereichs [Deutsch als Fremdsprache der Volkshochschule](#), *Herr Fleschenberg*, informiert über die Programme der Volkshochschule, insbesondere zu den Angeboten für Menschen, die Deutsch lernen wollen: Integrationskurse, Erstorientierungskurse, Geflüchtetenkurse (**Anlage 1_VHS_kostenlose Kurse Herbstsemester** und **Anlage 2_VHS_Angbote für Geflüchtete_Flyer**). Zudem besteht ein Beratungsangebot in der VHS zusammen mit der Migrationsberatung für Erwachsene, InteraXion und der Anlaufstelle für Bildung, Arbeit und Begegnung der Stephanus Stiftung. Über das Kursangebot in Willkommensklassen hinaus ist auch ein gemeinsames Projekt geplant. *Herr Fleschenberg* weist außerdem darauf hin, dass auch die weiteren Angebote der Volkshochschule (Sport, EDV...) genutzt werden können. Vom VHS-Verband ist die App „[Ich will Deutsch lernen](#)“ herausgegeben worden. *Herr Fleschenberg* informiert außerdem, dass die Volkshochschule in Kooperation mit dem Jobcenter und den Bibliotheken unter Trägerschaft von offensiv'91 e. V. jetzt in einem Alpha-Bündnis vertreten ist ([Pressemitteilung](#)).

TOP 2.1: Vorstellung des Projekts „Aktive Partizipation in Treptow-Köpenick durch Community organizing und Mehrsprachigkeit“, MaMis en Movimiento e.V.

Frau Orbegoso informiert zum [Verein MaMis en Movimiento](#). Der 2010 gegründete Verein mit mehr als 200 Mitgliedern aus 15 verschiedenen Nationen setzt sich für eine positive Integration und Partizipation Spanisch-sprechender Menschen innerhalb der lokalen Gesellschaft sowie für Zweisprachigkeit ein, die in verschiedenen Projekten und Projektformaten erarbeitet wurden. Vor allem in Hellersdorf, Pankow und Charlottenburg ist der Verein ebenfalls aktiv.

Frau Sánchez stellt die Projekte vor, die jetzt in Treptow-Köpenick umgesetzt werden:

- Tandem-Projekt „Español – Aleman“: Verbesserung Spanisch- und Deutschniveau, freitags, 16:45 – 18:15 Uhr, JuJo, Winckelmannstraße 56, 12487 Berlin (**Anlage 3_MaMis en Movimiento_Tandem**)
- Angebot für Kinder „Lebe, tanze und spiele in deiner Sprache“: Musikalische und spielerische Motivation zur Spanischen Kommunikation für Kinder, freitags, 16:45 – 18:15 Uhr, JuJo, Winckelmannstraße 56, 12487 Berlin (**Anlage 4_MaMis en Movimiento_Lebe, tanze, spiele**)

- Angebot für Frauen „Kunst, Arbeit, Migration, Integration – KAMI“: Workshops mit psychologischer Betreuung und kreativer Gruppenarbeit, montags, 10:00 – 13:00 Uhr, Frauentreff an der Wuhlheide, Rathenaustraße 38, 12459 Berlin (**Anlage 5_MaMis en Movimiento_KAMI**)
- Seminare „Mehrsprachigkeit als Chance“: Seminarreihe zu Mehrsprachigkeit und Interkulturalität, Termine im September und Dezember, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin (**Anlage 6_MaMis_Seminare Mehrsprachigkeit**)

Informationen und Anmeldung unter mem.koepenick@gmail.com.

Die Netzwerkarbeit ist dem Verein sehr wichtig. So finden Projekte auch immer in Kooperation mit anderen Akteurinnen und Akteuren statt.

Auf Nachfrage informiert Frau Orbegoso, dass die Aktivitäten des Vereins in den ersten drei Jahren rein ehrenamtlich erfolgte, nun aber u. a. auch auf Beiträge der Teilnehmenden zurückgegriffen wird. Das Angebot steht allen Interessierten offen – Ausnahme ist KAMI, das sich ausschließlich an Frauen richtet.

Entgegen der ursprünglichen Tagesordnung werden die Projektvorstellungen von „Ehrenamt als Chance“ (neu TOP 2.2) und „Devugees“ (neu TOP 2.3) vorgezogen.

TOP 2.2: Ehrenamt als Chance (EhaC)

Herr Ruiz ([Sozialfabrik e. V.](#)) stellt das Projekt „Ehrenamt als Chance (EhaC)“ vor: Geflüchtete sollen in Ehrenamt vermittelt werden, für das eine kleine Aufwandsentschädigung vorgesehen ist, zur Verbesserung der Sprachkompetenz und um Netzwerke aufzubauen, um ggf. auch schneller in Arbeit zu kommen. Der Verein, der sich originär eher im Forschungsbereich Migration beschäftigt, hat für das Projekt eine BAMF-Förderung erhalten. Seit dem 01.08.2017 sind die Mitarbeitenden mit der Kontaktaufnahme in den Einrichtungen und VHS-Kursen in Treptow-Köpenick beschäftigt. Die Tätigkeiten des Ehrenamtes sollen auf die Bedürfnisse der Menschen angepasst werden; hierzu stehen die Mitarbeitenden auch im Austausch mit dem Freiwilligenzentrum STERNENFISCHER. In der kommenden Woche kommt ein Flyer zum Projekt auf Deutsch, Englisch und Farsi heraus.

TOP 2.3: Devugees

Frau Nüßlein informiert zum Projekt [Devugees des Digital Career Institutes \(DCI\)](#): Das Projekt, gegründet von verschiedenen Internetunternehmen, widmet sich der Ausbildung Geflüchteter zu Programmiererinnen und Programmierer (zertifizierte Weiterbildung). Nach einem einwöchigen „Schnupperkurs“ besteht die Möglichkeit, ein Jahr lang in den Grundlagen des Programmierens weitergebildet zu werden (neun Monate Theorie, drei Monate Praktikum). Eine kostenlose Teilnahme ist für Menschen mit Bildungsgutschein möglich; für besonders motivierte und begabte Personen ist je Kurs ein Stipendienplatz vorgesehen. In etwa alle sechs Wochen beginnt ein neuer Jahreskurs; derzeit ist der 5. gestartet. Nicht nur Geflüchtete können dieses internationale Angebot nutzen. Voraussetzung für die Teilnahme ist Englisch, ansonsten sind – abgesehen von einem gewissen technischen und digitalen Verständnis / Neigung – keine Vorkenntnisse vonnöten. Es besteht während der Ausbildungszeit für die Teilnehmenden die Möglichkeit, den freitäglichen Deutschkurs zu besuchen.

Jeden Mittwoch, 18 Uhr, finden Informationsveranstaltungen bei der sofatur GmbH, Grünberger Straße 54, 10245 Berlin, statt. (**Anlage 7_Devugees_4-Wochenkurs** und **Anlage 8_Devugees_12-Monatskurs**)

TOP 4: Informationen aus dem Bezirk Treptow-Köpenick

Aktuelle Informationen aus dem Bezirksamt

1. Aktuelle Zahlen aus den Unterkünften

Herr Postler informiert zu den Aktuellen Zahlen aus den Unterkünften: In derzeit vier Not- und sieben Gemeinschaftsunterkünften in zehn Objekten stehen 2.561 Plätze zur Unterbringung zur Verfügung.

Die Unterkünfte Quittenweg in Altglienicke, sowie die Wassersportallee in Grünau, wurden vom landeseigenen Betrieb übernommen und sind in Gemeinschaftsunterkünfte umgewandelt worden. Derzeit erfolgt Ausschreibung und Aufbau des eigenen Berliner Personals.

Die Umsetzung der ersten sog. „Modularen Unterkunft für Flüchtlinge (MUF)“ durch STADT UND LAND am Standort Späthstraße /Chris-Gueffroy-Straße erfolgt planmäßig; eine Fertigstellung ist Ende des Jahres avisiert.

Zum „Masterplan Integration und Sicherheit“ informiert *Frau Herm*, dass in den kommenden zwei Jahren insgesamt weniger Mittel zur Verfügung stehen, durch den Wegfall einmalig finanzierter Projekte wie Anschaffungen oder bauliche Investitionen, fortlaufende Projekte mit Personalkosten in gleicher Höhe abgedeckt werden können. Eine entsprechende Vorlage wird noch im September dem Bezirksamtskollegium zur Kenntnis gegeben. Eine Übersicht aller durch den Masterplan finanzierter Projekte ist im Internet zu finden (<http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/aktuelles/artikel.570089.php>).

Herr Postler berichtet weiter, dass Frau Ernst als Mitarbeiterin im Integrationsbereich am 04.10.2017 anfängt.

Außerdem informiert Herr Postler über die Veranstaltungsreihe des Beauftragten des Senats für Integration und Migration, Herrn Germershausen, „[Integration im Dialog](#)“ in den Bezirken. Hier soll ein Austausch über Integration gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung, Vereinen, Geflüchteten, Initiativen und ehrenamtlich Engagierten geben. In Treptow-Köpenick wird die Veranstaltung voraussichtlich am 18.10.2017 stattfinden.

Aktuelle Informationen aus den Beratungseinrichtungen und -projekten

Migrationsberatung (MBE) der abw – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH

Frau Upravitelev informiert über das Angebot der MBE für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Familien aus Vietnam sowie Angebote zur Interkulturellen Öffnung. Zudem wird über den „Masterplan“ eine Stelle zur Arbeitsmarktintegration gefördert. Die MBE ist jetzt in der Firlstraße 36, 12459 Berlin ansässig. Weiterhin weist Frau Upravitelev auf verschiedene Veranstaltungen hin:

- [Mondfest am 24.09.2017, 14 Uhr, Kinderklub, Keplerstraße 10, 12459 Berlin](#)
- [Ausstellungseröffnung „25 Jahre Aussiedler in Berlin“ am 10.10.2017, 11 Uhr, Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin](#)
- Festveranstaltung anlässlich des Jubiläums am 21.10.2017

Jugendmigrationsberatung (JMD) Treptow-Köpenick / Neukölln der Diakoniewerk Simeon gGmbH

Frau Lucas informiert über die Tätigkeit des JMD in Treptow-Köpenick. Neben der engmaschigen Beratung und Begleitung finden auch verschiedene Freizeitaktivitäten mit den Jugendlichen statt. Eine neue Kollegin deckt die Sprachen Kroatisch, Serbisch und Bosnisch ab. Jede zweite Woche findet ein Café für Ehrenamtliche in der Villa offensiv, Hasselwerderstraße 38 – 40, 12439 Berlin, statt.

InteraXion

Frau Stökl berichtet über das Projekt InteraXion, das Willkommensbüro für Neuankommende in Treptow-Köpenick. Themenschwerpunkte sind derzeit Beratung, Wohnen und Teilhabe.

Folgende Veranstaltungen sind derzeit geplant:

- 21.10.2017 Veranstaltung zum Mietrecht zusammen mit der MBE
- Akteuren sowie geflüchteten Menschen am 06.11.2017 in den Reinbeckhallen, Reinbeckstraße 9, 12459 Berlin Wohnraumveranstaltung mit Wohnungsbaugenossenschaften und –gesellschaften, Akteurinnen und
- Zusammen mit Glocal e. V.: Empowerment-Workshop auf Farsi am 08.11.2017

Weitere Informationen unter <http://interaxion-tk.de/index.php/de/> oder interaxion@offensiv91.de.

Außerdem sind für ein Werkstattprojekt noch Tischlerinnen und Tischler für die Reinbeckhallen gesucht.

Der Frauentreff (freitags, 9 – 11 Uhr, Campus Kiezspindel, Rudower Straße 37, 12557 Berlin) ist sehr gut angenommen worden. Künftig sind auch einzelne Ausflüge geplant.

Anlaufstelle für Bildung, Arbeit und Begegnung im Rathaus Friedrichshagen (ehemals Hofhaus)

Frau Schurig informiert zu den Angeboten in der Anlaufstelle im Rathaus Friedrichshagen, Bölschestraße 87, 12587 Berlin:

- dienstags, 10 – 12 Uhr, Sprachcafé
- jeden dritten Donnerstag, 16 – 18 Uhr: Sprachcafé für Frauen
- 19.09.2017, 17 – 19 Uhr: Informationsveranstaltung für Geflüchtete mit arabischer Übersetzung
- 10.10.2017, 17 – 19 Uhr: Informationsveranstaltung für Geflüchtete mit Farsi Übersetzung
- 19.10.2017, 18:30 – 20:30 Uhr: Paten-Austausch-Treffen

In zwei Wochen startet außerdem für alle Interessierten ein Arabisch-Kurs.

Amaro Foro e. V.

Herr Ivanov berichtet kurz zu den Tätigkeiten des Vereins Amaro Foro in Treptow-Köpenick.

Integrationslotsinnen und -lotsen

Frau Zaher berichtet zum Beratungsangebot der acht Integrationslotsinnen und –lotsen: Begleitung, Beratung und Sprechstunden in Kooperation mit der Verwaltung oder Beratungseinrichtungen. Für November sind feste Sprechzeiten im Familienbegegnungszentrum Altglienicke, Köpenicker Straße 42, 12524 Berlin, geplant. Frau Zaher gibt weiterhin den Hinweis, dass Vaterschaftsanerkennungen bereits vor der Geburt möglich sind.

Informationen weiterer Netzwerkpartner

Das fünfte Rad e.V. – Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Frau Köppen schildert die wachsende Problematik in Zusammenhang mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten, die aus der Jugendhilfe fallen. Hier bietet Frau Lehming vom Jugendamt die Zusammenarbeit an.

Der Polizeipräsident in Berlin, Direktion 6, Abschnitt 66

Herr Kluge informiert, dass die Polizei einen Flyer zum Thema Mietbetrug in verschiedenen Sprachen herausgegeben hat. Die Polizeibeamtinnen und –beamten stehen außerdem für Informationen in den Einrichtungen oder bei Veranstaltungen zur Verfügung. Weiterhin weist Herr Kluge daraufhin, dass Opfer von Straftaten bestärkt werden sollten, diese anzuzeigen. Die zeitliche Dimension ist insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln zu beachten; hier kann innerhalb von drei Tagen auf die Kameraaufzeichnungen zurückgegriffen werden.

Ökumenisches Büro Treptow-Köpenick

Herr Dr. Watzlawek informiert darüber, dass eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie für den Bezirk, in Anlehnung an die Agenda 2030, erarbeitet werden soll, in den die [17 Nachhaltigen Entwicklungsziele einfließen](#) sollen. Am 10.10.2017 findet eine [Auftaktveranstaltung „Die Welt setzt sich Nachhaltigkeitsziele – und wir?“](#) in der Volkshochschule statt. Herr Dr. Watzlawek bietet an, zu dem Thema auch in verschiedenen Runden für einen Input zur Verfügung zu stehen. (**Anlage 10_Auftaktveranstaltung Nachhaltigkeitsziele**)

Freiwilligenzentrum STERNENFISCHER

Frau Harm weist auf den [Marktplatz Treptow-Köpenick](#) am 16.11.2017 hin, bei dem Unternehmen und ehrenamtliche Einrichtungen sich vernetzen und ggf. Kooperationen und Zusammenarbeit initiieren können.

Zirkus CABUWAZI (GrenzKultur gGmbH)

Der Zirkus [CABUWAZI Treptow beteiligt sich am Baumscheibenfest](#) in Alt-Treptow mit Zirkus-Präsentation, Workshops und Live-Musik am 16.09.2017, 16 Uhr, Bouchéstraße 74, 12435 Berlin.

TOP 5: Veranstaltungshinweise und aktuelle Fördermöglichkeiten

- **Interkulturelle Wochen in Berlin vom 14.09. – 03.10.2017:** <http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.625788.php> (**Anlage 9_IKW 2017**), insbesondere Hinweis auf:

Schiffsprojekt „Mit Sicherheit ankommen“ 29.09.2017 – 01.10.2017 im Treptower Park; **hier werden noch Projekte für Stände gesucht!**

„Neue Nachbarinnen und Nachbarn in der Diaspora: Muslimische Einwandernde im Erzbistum Berlin“ am 26.09.2017, 19 Uhr im Rathaus Köpenick, Ratssaal, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin

Das nächste Netzwerktreffen findet am 28.11.2017, 15 Uhr, statt!

TOP 6: Verabschiedung

Herr Postler verabschiedet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Gregor Postler
Integrationsbeauftragter

Christine Herm
Protokollantin